

Z

Soeben erschien die 4. Auflage von

Peterli am List.Eine Erzählung für die Jugend und ihre Freunde von **Niklaus Bolt**, Pfarrer in Lugano.Mit 20 Zeichnungen von Rudolf Mürger.
14. 16 Tausend. Oktavformat, 150 Seiten.

Preis in Pappband M. 7.—

Neuigkeit!

Burlej.Ein Engadiner Roman aus dem 18. Jahrhundert von **Arthur Neustadt**.

Buchschmuck von St. Walthard.

Preis broschiert M. 10.—, in Pappband M. 12.—

Soeben erschienen:

Die Geschlechtskrankheiten.

Ihr Wesen und ihre Bekämpfung.

Von Prof. Dr. **Er. Bloch**,Direktor der dermatologischen Universitätsklinik Zürich.
Verfaßt im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Preis broschiert M. 2.50

In 2. Auflage erschien:

Samariter-Verse.Eine leicht im Gedächtnis haftende Anleitung zur ersten Hilfe bei Unfällen von Dr. med. **Hans Hoppeler**.

38 S., 8° Format in farb. Umschlag. 4.-6. Tausend. Preis brosch. M. 2.—

In leicht sich einprägende Verse sind hier die bewährten Ratsschläge gefaßt, die der Arzt dem Laien erteilt, wenn es sich um Heilung oder Verhütung häufiger plötzlicher Erkrankungen oder von Unfällen handelt. Wie die zukünftigen Samariter wird jeder, der um das körperliche Wohl seines Nächsten besorgt ist, an diesem originellen und zuverlässigen Vademekum Freude haben.

**Art. Institut Orell Füssli**

Abteilung Verlag, Zürich

Vollständige Auslieferung in Leipzig bei Herrn C. Knobloch



Für jeden Mutigen, sich ehrlich mit den Problemen der Gegenwart Auseinandersetzen wird die auf dem Boden der großen Individualisten des XIX. Jahrhunderts stehende Zeitschrift

Der Einzigeherausg. v. **Anselm Ruest v. Mynona**

mit regelmäßiger Beilage, die das „Krause Ich“, die künstlerische Groteske pflegt, ein unentbehrlicher Führer sein.

Die „Freiheit“ urteilt: „Wenn wir eine Intensivierung der Revolution wollen, wenn wir in die Tiefe wachsen wollen, dann wollen wir nicht nur auf Stimmensang ausgehen, nicht nur aktuelle Tagespolitik treiben, sondern die Seele des Menschen ergreifen, an Ihn, den Einzelnen, Einzigen, appellieren“.

Ad. Lapp im „Berl. Tageblatt“: „Das Grundproblem der Revolution wird hier endlich einmal ganz un- und überpolitisch gefaßt... Allen Verdächtigungen reaktionärer Gesinnung zum Trotz wird gerade diese Zeitschrift ihre revolutionären Energien entfalten, die zum Ausbau der neuen politischen Weltanschauung mehr beitragen können und richtiger sind wie die tyrannischen Dogmen östlicher Weltbeglucker“.

Quartal M. 5.— ord., M. 3.35 bar, Einzelnummer M. —.50 ord., M. —.35 bar.
Probenummern gratis. / Inserate die zweigespaltene Petitzeile M. 1.—.Zu beziehen durch: **Fr. Ludw. Herbig, Leipzig**